

PNE WIND AG

Präsentation | November 2012



Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

3. Markt und Strategie

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

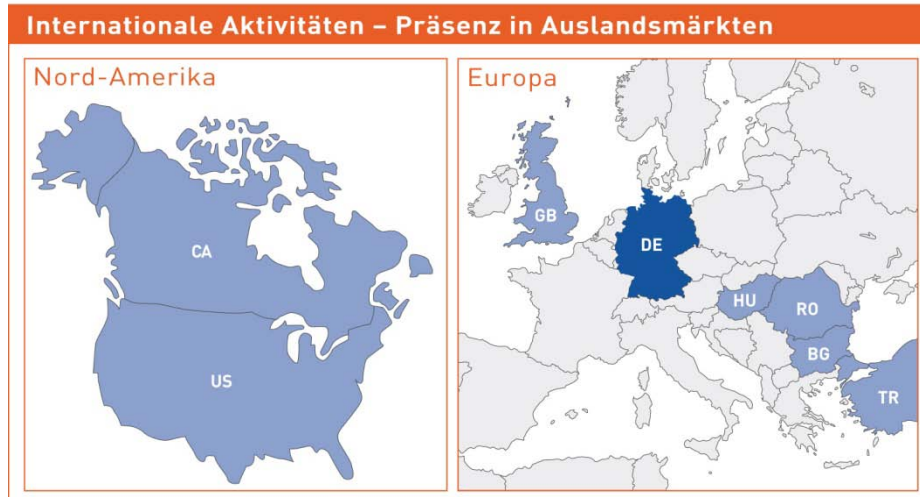
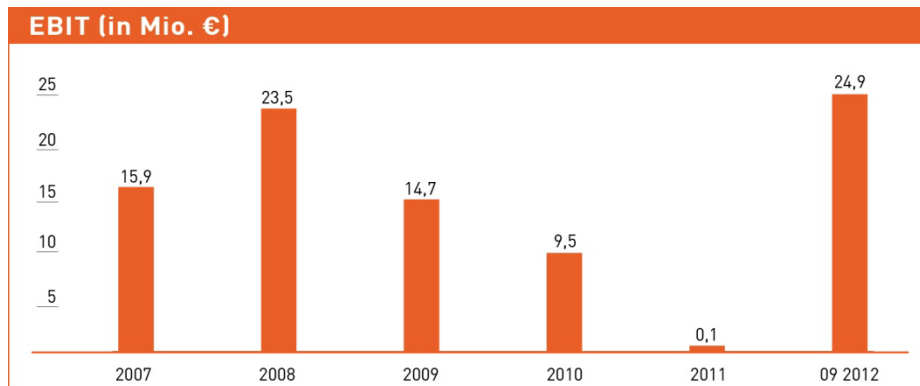
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

PNE WIND AG im Überblick

Highlights



- Planung und Realisierung von Windpark-Projekten in Deutschland sowie im Ausland, an Land (onshore) sowie auf hoher See (offshore)
- Kernkompetenz: Entwicklung, Projektierung, Realisierung und Finanzierung von Windparks
- Verkauf mit anschließendem technischen und kaufmännischen Service
- Firmensitz in Cuxhaven, 186 Mitarbeiter zum 30. September 2012
- Prognose: kumuliertes EBIT von mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 erwartet

PNE WIND AG im Überblick

Management



**Martin
Billhardt**
Vorstands-
vorsitzender
(CEO)

- Branchenerfahrung seit 1995
- Vorstandsvorsitzender seit Juni 2008
- Aufgabenbereiche: Strategie, Investor Relations, Akquisition, Vertrieb, Personal, Recht, Beteiligungen



**Jörg
Klowat**
Finanz-
vorstand
(CFO)

- Seit 1999 bei PNE WIND AG tätig
- Finanzvorstand seit April 2011
- Aufgabenbereiche: Finanz- und Rechnungswesen, Controlling sowie Risikomanagement

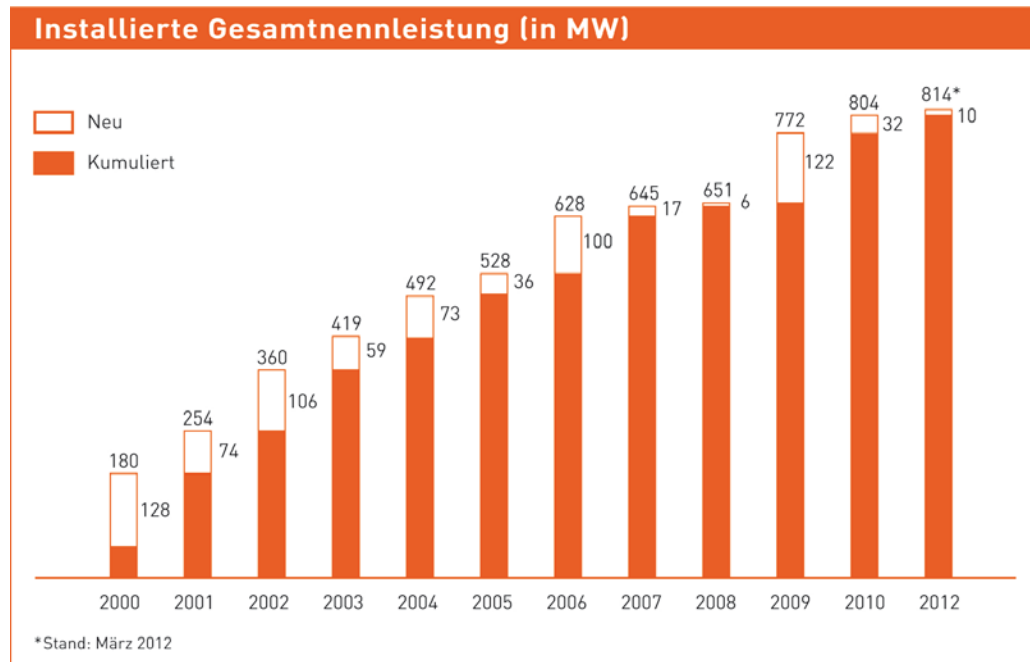


**Markus
Lesser**
Vorstand
operatives
Geschäft
(COO)

- Über 10 Jahre im Bereich Projektierung erneuerbarer Energien
- Vorstand für das operative Geschäft seit Mai 2011
- Aufgabenbereiche: Projektentwicklung sowie Realisierung von Onshore- und Offshore-Windparks

PNE WIND AG im Überblick

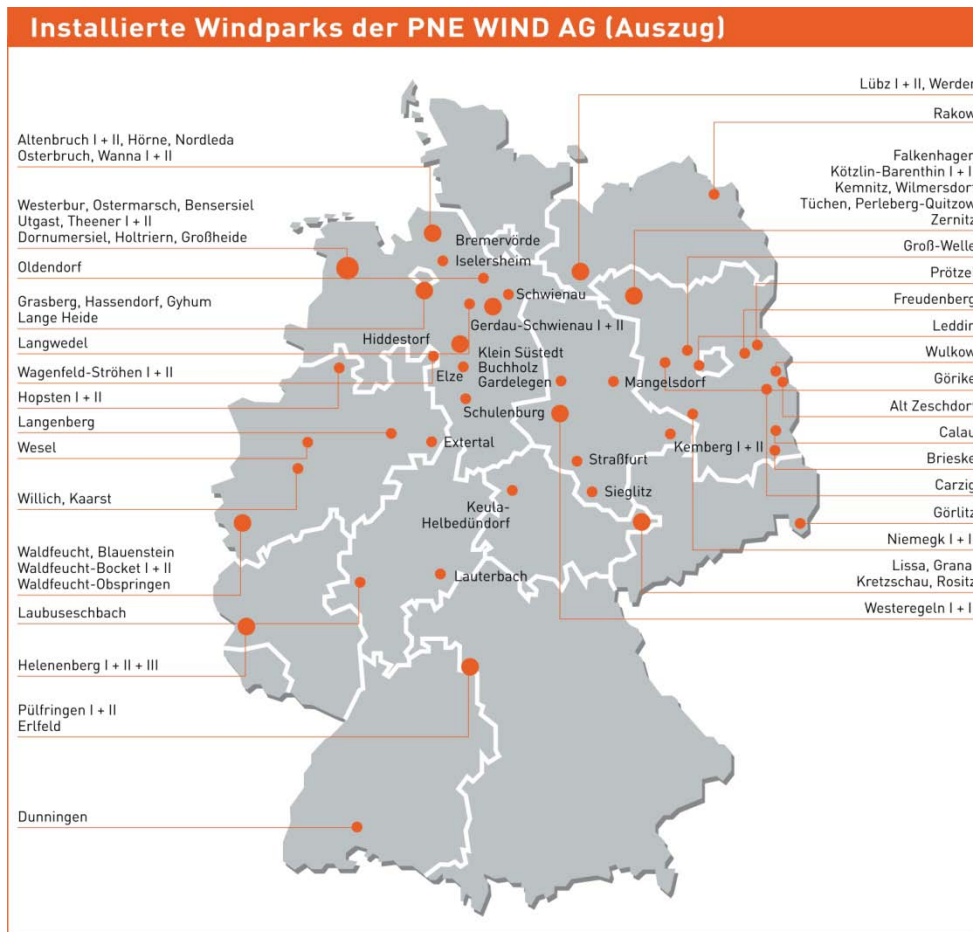
Referenzen



- Seit Gründung im Jahr 1995 Projektierung von Onshore- und Offshore-Windparks
- Offshore: Für vier Projekte Genehmigungen erreicht
- Referenzliste onshore: 98 Windparks
- 568 Windenergieanlagen (WEA) mit Gesamtnennleistung von 814 MW installiert
- Damit zählt PNE WIND AG zu den erfahrensten Windkraft-Projektierern

PNE WIND AG im Überblick

Installierte Windparks



- Umfangreiches Know-how bei Standortakquisition, Windanalyse und Errichtung von Windparks in ganz Deutschland
- Langfristiger Partner für Windpark-Betreiber mit umfassendem Netzwerk zu Entscheidungsträgern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit führenden Herstellern wie Siemens, Vestas, Nordex, Enercon und REpower

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

3. Markt und Strategie

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

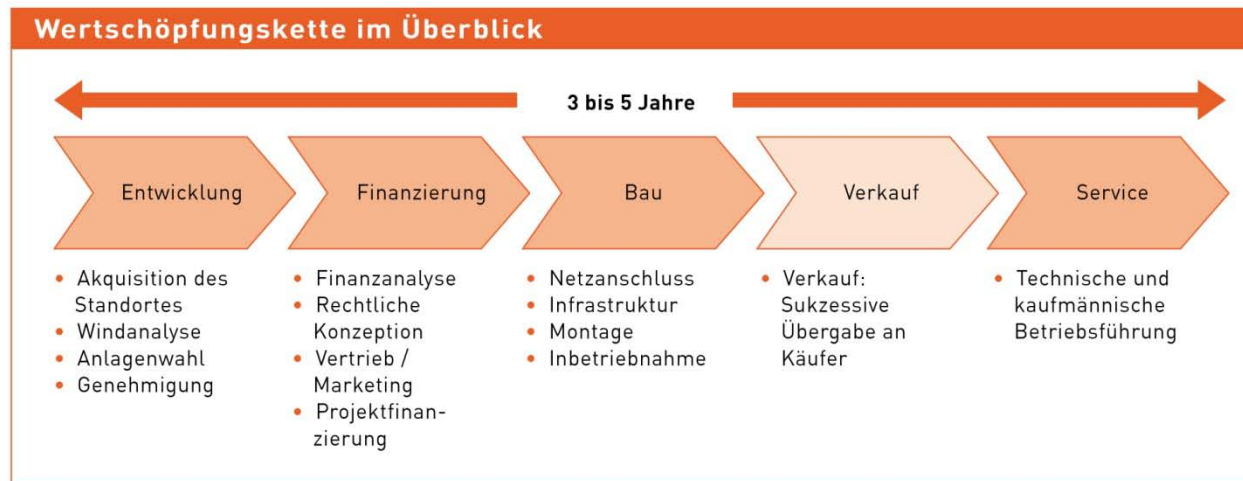
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

Geschäftsmodell

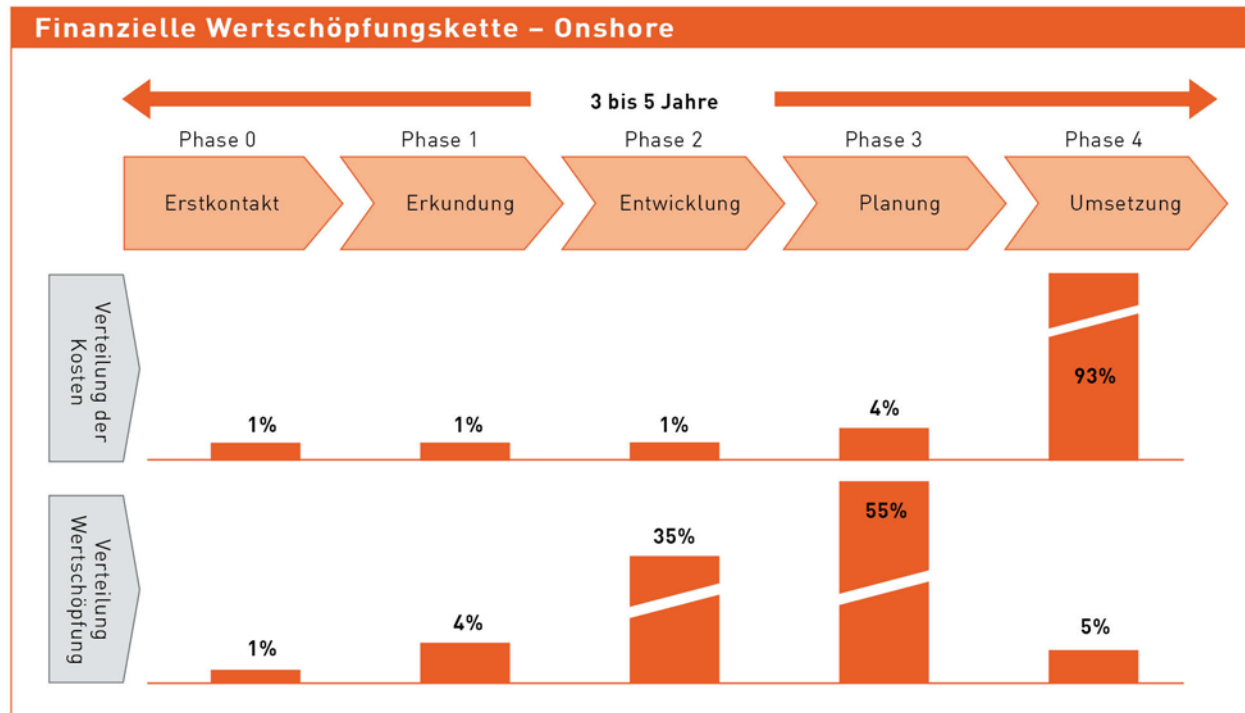
Wertschöpfungskette



- Entwicklung, Finanzierung und Bau von Windparks bis zur Inbetriebnahme
- Entwicklungskriterien: Windgeschwindigkeit in m/s, Genehmigungsfähigkeit, gesicherter Netzanschluss
- Nach Fertigstellung: Vollständige Übergabe an Käufer
- After-Sales-Betreuung in der Betriebsführung sichert Kundenbindung und gewährleistet wiederkehrende Umsätze

Geschäftsmodell

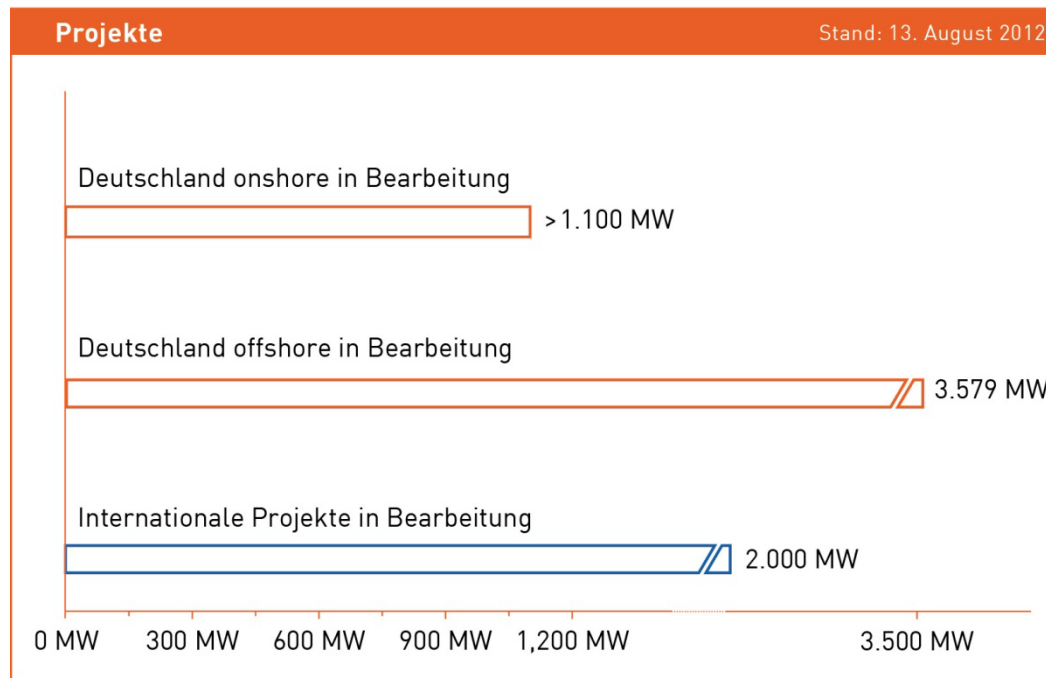
Finanzielle Wertschöpfungskette



- PNE WIND AG generiert Wertschöpfung insb. vor der Umsetzungsphase
- Ein Verkauf kann vor Errichtung oder nach Fertigstellung erfolgen
- Bei Verkauf des Projektrechts vor Errichtung: hoher Ertrag bei geringem Umsatz mit sehr niedrigem Finanzierungsbedarf
- Bei Verkauf des fertig gestellten Windparks: hoher Ertrag, hoher Umsatz, jedoch deutlich erhöhter Finanzierungsbedarf
- Projektgeschäft: Sukzessive Abrechnung nach Baufortschritt (Milestone-Zahlungen) möglich

Geschäftsmodell

Projektpipeline



Onshore

- National und international insgesamt rund 3.100 MW in Bearbeitung

Offshore

- Projekte mit Gesamtleistung von 3.579 MW in Bearbeitung
- Genehmigungen für vier Offshore-Windparks erreicht
- Drei eigene Offshore-Projekte in der Entwicklung
- Offshore ist Wachstumstreiber der Zukunft

Geschäftsmodell

Aktuelle Onshore-Projekte – national

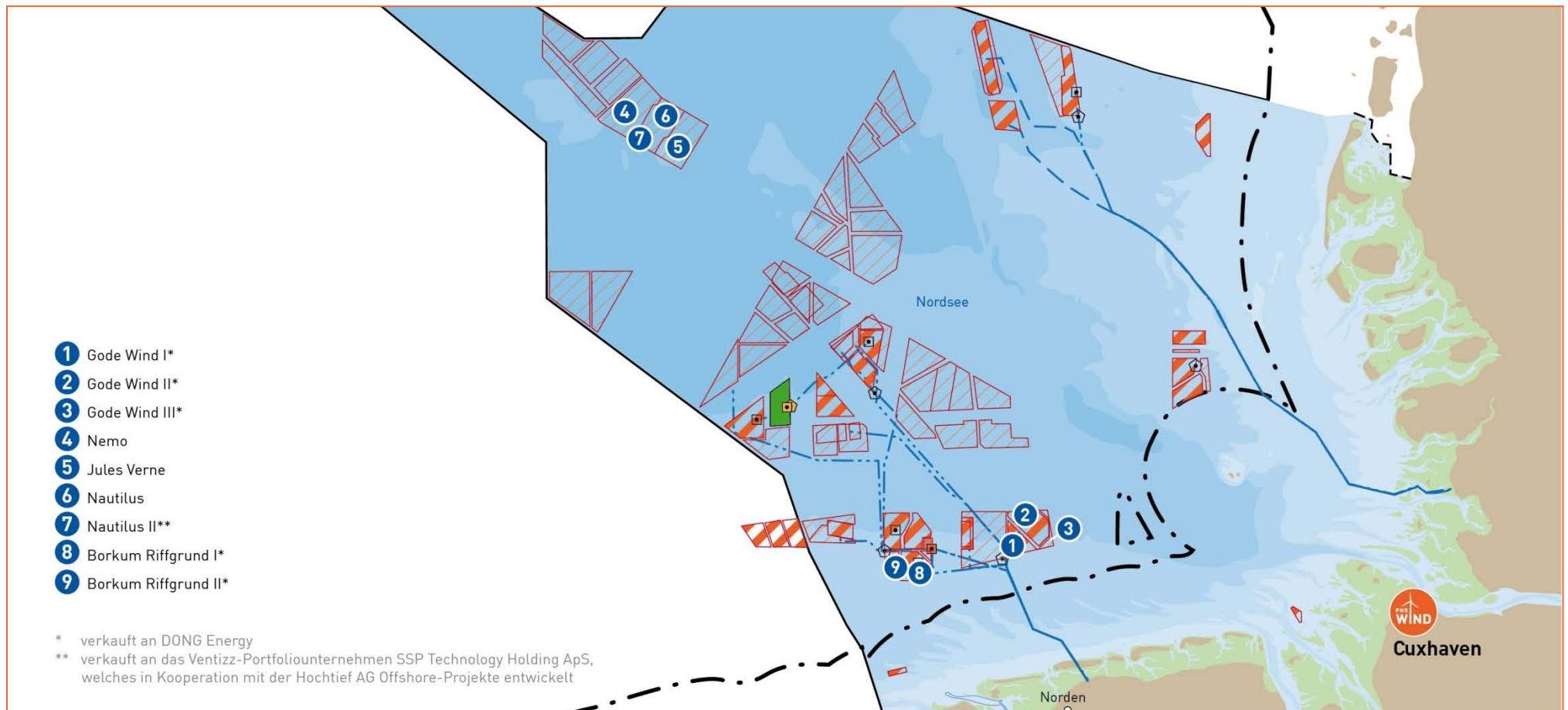
Onshore-Projekte – national

- Insgesamt über 1.100 MW in Bearbeitung per 30. September 2012
- Windpark „Kemberg II“ mit 10 MW in 2012 fertig gestellt
- Windpark „Zernitz II“ mit 6 MW im Bau
- Für zwei Windparks mit einer Nennleistung von 14 MW liegen Baugenehmigungen vor
- Weitere Genehmigungen für den Bau von Onshore-Windparks in Deutschland werden zeitnah erwartet
- Portfolio mit Windpark-Projekten in Deutschland und Großbritannien mit ca. 180 MW zu installierender Nennleistung soll Investoren im ersten Halbjahr 2013 angeboten werden



Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national



Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national



Projekte offshore – national

Projekt	Phase	Lage	WEA bis zu	MW gesamt (bis zu)	Nennleistung pro Anlage
Borkum Riffgrund I *	6	Nordsee	77	277	3.6 MW
Borkum Riffgrund II *	4	Nordsee	97	349	3.6 MW
Gode Wind I *	5	Nordsee	54	332	6.15 MW
Gode Wind II *	5	Nordsee	84	516	6.15 MW
Gode Wind III *	1	Nordsee	15	105	7.0 MW
Nautilus II *	2	Nordsee	80	560	7.0 MW
Nemo	2	Nordsee	80	480	6.0 MW
Jules Vernes	2	Nordsee	80	480	6.0 MW
Nautilus I	2	Nordsee	80	480	6.0 MW
Total:			647	3,579	

Phase 1 = Projektfindungsphase

Phase 2 = Antragskonferenz erfolgt

Phase 3 = Erörterungstermin erfolgt

Phase 4 = Genehmigung erteilt

Phase 5 = Zusage des Netzanschlusses

Phase 6 = Investitionsentscheidungen

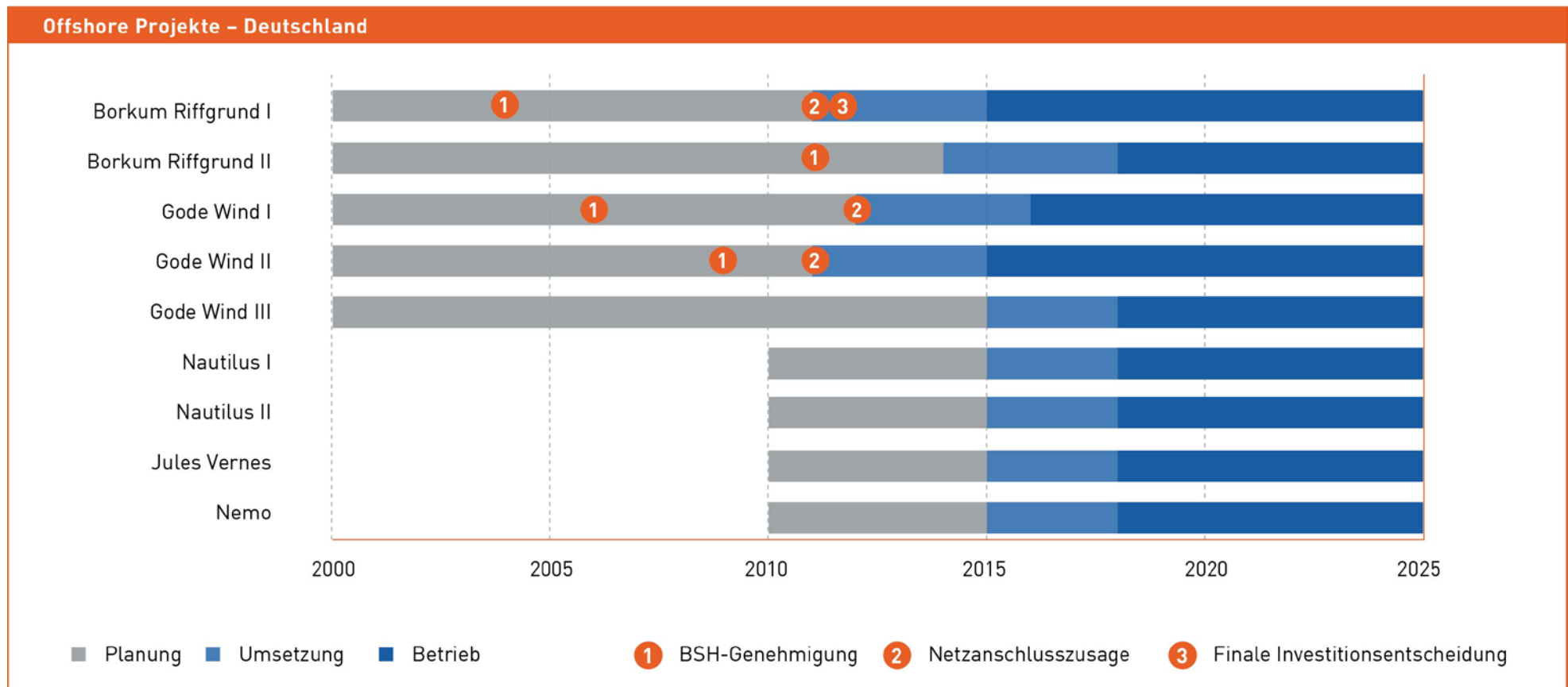
* PNE WIND AG als Dienstleister tätig

** voraussichtlich

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte Ablaufplan – national

Planung, Umsetzung und laufender Betrieb



Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national

Gode Wind I und II

- Genehmigung durch das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) erteilt
- Verbindliche Zusage für den Netzanschluss durch TenneT erhalten
- Die Netzanbindung erfolgt über ein 900 MW Umspannwerk des Clusters DolWin2, das von ABB geliefert und 2015 in Betrieb genommen werden soll
- „Gode Wind“ I und II sind nun 100% im Besitz von DONG Energy

Gode Wind III

- Projektfindungsphase
- Bis zu 15 Windenergieanlagen möglich
- Genehmigung durch das BSH erwartet in 2013
- „Gode Wind III“ bleibt vollständig im Besitz der PNE WIND AG bis die Baugenehmigung erfolgt. Diese wird in 2013 erwartet



Offshore wind farm

Geschäftsmodell

Gode Wind-Projekte an DONG Energy verkauft

Die Transaktion:

Die Offshore-Projekte Gode Wind I-III wurden für rund 157 Mio. € verkauft

- Sofortzahlung in Höhe von rund 57 Mio. Euro bereits erhalten
- Weitere Meilenstein-Zahlungen von kumuliert rund 100 Mio. Euro erwartet

Wesentliche Meilenstein-Zahlungen:

- Gutachten: Zahlung Anfang 2013
- Genehmigung Gode Wind III: voraussichtlich 2013
- Investitionsentscheidung Gode Wind I: voraussichtlich 2013/14
- Investitionsentscheidung Gode Wind II: voraussichtlich 2013/14
- Dienstleistungsvertrag (5 Mio. Euro bis zu 8,5 Mio. Euro): 2012 bis 2017

Die Transaktion baut auf der exzellenten Geschäftsbeziehung auf, die mit “Borkum Riffgrund“ begonnen hat



Offshore wind farm

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national

Borkum Riffgrund I und II

- DONG Energy Power A/S hat die Investitionsentscheidung für „Borkum Riffgrund I“ bereits getroffen. Der Baubeginn wird für 2013 angestrebt und die ersten Windenergieanlagen sollen 2014 in Betrieb genommen werden
- Die Netzanbindung erfolgt über ein 800 MW Umspannwerk des Clusters DoIWin1, das von ABB geliefert und 2013 in Betrieb genommen werden soll
- DONG Energy hat 50 Prozent der Anteile an „Riffgrund I“ an KIRKBI A/S und die Oticon Foundation veräußert
- „Riffgrund II“ hat Ende 2011 Genehmigung des BSH erhalten. Hierdurch floss der PNE Wind AG eine weitere Milestone-Zahlung zu
- DONG hat Weiterentwicklung von „Riffgrund II“ vorerst gestoppt, da Netzanschluss durch Tennet noch nicht fest terminiert wurde
- PNE WIND AG bleibt Dienstleister und erwartet noch weitere Milestone-Zahlungen in Höhe eines mittleren einstelligen Millionenbetrags



Offshore-Windpark

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national

Nautilus II

- Projekt verkauft an das Ventizz-Portfoliounternehmen SSP Technology Holding ApS
- PNE WIND AG als Dienstleister tätig: „Nautilus II“ wird gemeinsam weiter entwickelt
- PNE WIND AG erwartet aus diesem Projekt, je nach Projektfortschritt, noch weitere Milestone-Zahlungen
- BSH-Genehmigung voraussichtlich 2014 erwartet
- Ventizz und Hochtief haben ein gemeinsames Joint Venture gegründet, um weitere Offshore-Projekte umzusetzen

Nautilus I, Nemo & Jules Vernes

- Projektfindungsphase



Offshore-Windpark

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte – international



Zusätzliches Potenzial in Deutschland, Osteuropa, Nordamerika und GB

Land	Anzahl Projekte	MW bis zu
USA	10	352
Kanada	7	575
UK	21	591
Türkei	2	93
Ungarn	2	78
Rumänien	2	143
Bulgarien	7	248
Summe:	51	~2.000

Investmentkriterien:

- Länderbonität
- Vergütungssystem
- Örtlicher JV-Partner

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte – international



Projekte onshore – international



USA

- Gründung US-Tochter PNE WIND USA, Inc. im Oktober 2008 (Hauptsitz: Chicago)
- Wesentliche Planungsfortschritte wurden beim 70-MW-Projekt Chilocco (Oklahoma) erzielt
- Fortschritte in Entwicklung von Windparks: in Belle Fourche (South Dakota), Projekt mit 20 MW geplant und Austin (Minnesota), Projekt mit 30 MW und Johnson County (Iowa) mit 30 MW
- Aktuell bis zu 352 MW in Entwicklung
- Ziel: Entwicklung von weiteren Windparkprojekten zur Genehmigung und Realisierung

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte – international



Projekte onshore – international



- PNE WIND UK als Joint Venture mit New Energy Developments Limited gegründet (PNE WIND AG hält 67,5% der Anteile)
- Büros in Brighton und Edinburgh
- PNE WIND AG bevorzugter Partner der Forestry Commission Scotland
- Standorte für Windparks in Verwaltungsbezirken Argyll and Bute, West Dunbartonshire, Stirling, Perth and Kinross sowie Angus im schottischen National Forest mit einem geschätzten Entwicklungspotenzial von 100 bis 200 MW Nennleistung
- Entwicklung und Umsetzung von Windpark-Projekten mit bis zu 591 MW
- Vier Projekte haben die Phase der Bürgerinformation und der öffentlichen Projektdiskussion erreicht: Brunta Hill (23 MW), Tralorg (20 MW), Kennoxhead (50 MW) und Hill of Braco (30 MW)

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte – international



Projekte onshore – Südosteuropa

Ungarn

- PNE WIND AG hält 100% der Anteile an ungarischer Gesellschaft
- Erste Erfolge: Zwei Windparks mit 32 Windenergieanlagen und 78 MW genehmigt
- Beide Windpark-Projekte zur Realisierung oder zum Verkauf vorbereitet

Bulgarien

- Mehrere Joint Ventures mit verschiedenen Partnern
- Projekte mit bis zu 121 MW in der Entwicklung

Rumänien

- Joint Venture mit lokalem Partner aus Bukarest
- Projekte mit bis zu 160 MW in der Entwicklung

Türkei

- Zusammenarbeit mit Türkwind Energie Ltd.
- Entwicklung und Umsetzung von Windpark-Projekten mit bis zu 93 MW geplant

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

3. Markt und Strategie

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

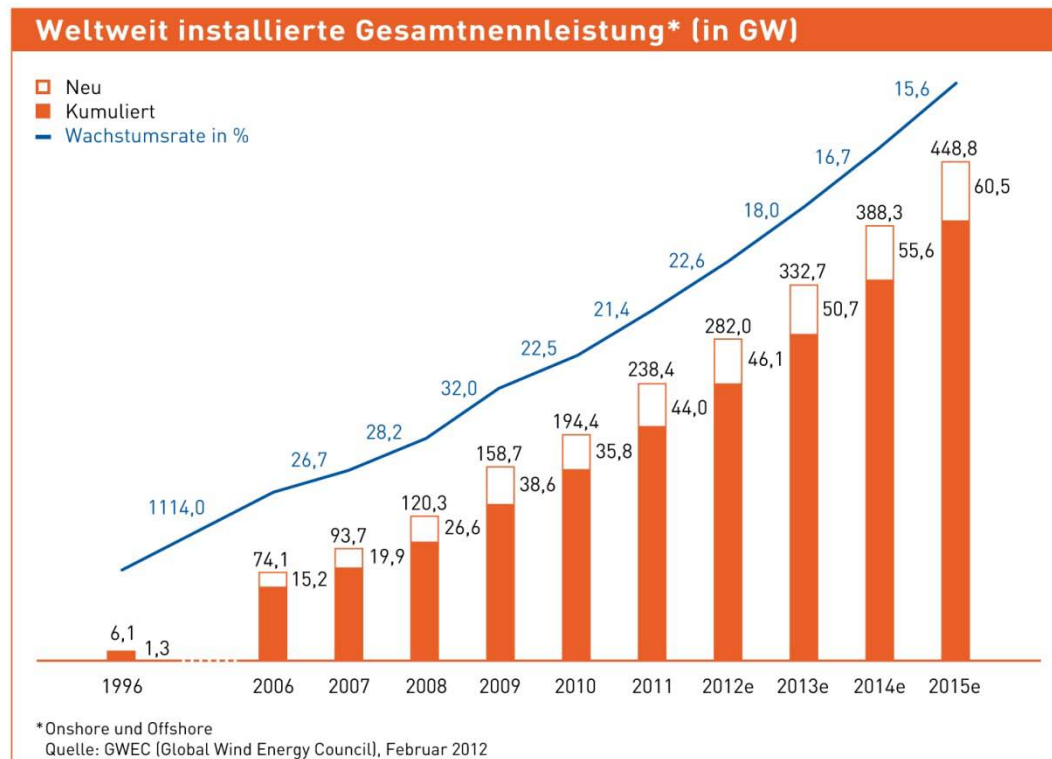
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

Markt und Strategie

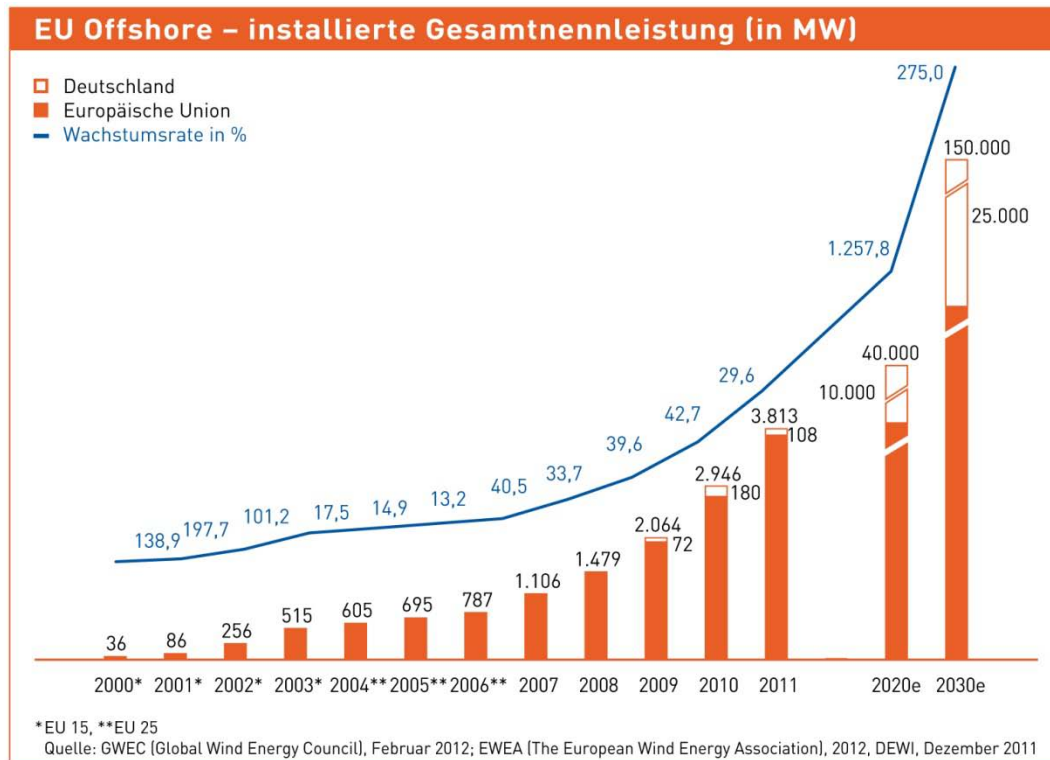
Globale Entwicklung der Windenergie



- Verstärkte internationale Nachfrage nach regenerativen Energien basiert auf:
 - Wachsender Bevölkerung
 - Steigendem Energiebedarf
 - Knappheit fossiler Ressourcen
 - CO₂-Vermeidung
 - Versorgungssicherheit
- Der Preis für Windstrom ist konkurrenzfähig zur Erzeugung aus Öl und Gas
- Zweistellige Zuwachsraten bis 2015 prognostiziert (CAGR 2010-2015: 18,2%)

Markt und Strategie

Offshore Europa und Deutschland



- Offshore-Windenergie als einer der wichtigsten Wachstumstreiber für nationale sowie internationale Windenergiemärkte
- 40.000 MW bis 2020 als Zielvorgabe, um Klimaziele der EU zu erreichen
- Ziel der Bundesregierung: Offshore-Windenergie bis zum Jahr 2030 auf etwa 20.000 bis 25.000 MW auszubauen

Markt und Strategie

Deutscher Windmarkt: Status quo und Prognose



Energiekonzept 2050

- Bundesregierung hat „Energiekonzept 2050“ im September 2010 beschlossen
- Kernpunkte des Energiekonzepts:
 1. Förderung der Offshore-Windenergie durch ein Fünf-Milliarden-Euro-Kreditprogramm
 2. Weiterentwicklung der Raumordnungspläne mit dem Ziel, ausreichend Flächen für die Onshore-Windparks auszuweisen
 3. Ausbau der Windenergie an Land (onshore) durch den Ersatz älterer durch effizientere Anlagen (Repowering):
 - Zukünftig wesentlicher Faktor für den weiteren Ausbau der Windenergienutzung und zur Steigerung der Energieerträge
 - Bis Ende 2011 wurden 979 Altanlagen mit 450 MW Leistung abgebaut und durch 541 moderne Anlagen mit 1.163 MW ersetzt
 - Beim Repowering gehen Experten von einer potenziellen installierten Gesamtleistung von rund 30.000 MW bis 2020 aus

Quellen: BMU (Energiekonzept 2050); DEWI, 2012; KPMG-Studie, 2009

Markt und Strategie

Wachstumsstrategie PNE WIND AG



- Deutschland onshore bleibt das Kerngeschäft; Repowering bekommt eine wachsende Dynamik
- Offshore-Projekte bieten große Wachstumsperspektiven
- Auslandsexpansion in ausgewählten Ländern mit geregelten rechtlichen Rahmenbedingungen (vergleichbar dem EEG) und attraktiven Perspektiven
- Konsequente Nutzung der Marktchancen in allen Bereichen der Windkraft

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
- 4. Finanzen**
5. Aktie der PNE WIND AG
6. Investment Highlights



Finanzen

Gewinn- und Verlustrechnung



Q1-Q3 2012

in Mio. €	1. Jan. bis 30 Sep. 2012	1. Jan. bis 30. Sep. 2011
Umsatz	80,9	33,1
Gesamtleistung	86,1	36,3
Materialkosten	-39,6	-18,1
Personalkosten	-10,0	-8,7
Sonstige	-11,7	-10,2
EBIT	24,9	-0,7
Zinserträge	0,2	0,8
Zinsaufwendungen	-4,1	-4,6
EBT	21,0	-4,5
Periodenergebnis	22,0	-4,0
EPS (unverw., in €)	0,48	-0,09

- Verkauf der „Gode Wind“-Familie legt Basis zum Erreichen der Drei-Jahres-Prognose
- EBIT des dritten Quartals 2012 durch „Gode Wind“ bei 31,1 Mio. €
- Erste Sofortzahlung in Höhe von 57 Mio. € bereits erhalten, nächste Zahlung für Anfang 2013 erwartet
- Steuerliche Verlustvorträge reduzieren Steueraufwand
- Finanz- und Vermögenslage unterstützt Ausweitung der Entwicklungsaktivitäten und die Fortsetzung der Dividendenpolitik

Finanzen

Cash Flow



Q1-Q3 2012

in Mio. €	1. Jan. bis 30. Sep. 2012	1. Jan. bis 30. Sep. 2011
Konzernperiodenüberschuss	20,8	-4,7
Abschreibungen Anlagevermögen	4,1	3,8
Δ Rückstellungen	-0,1	-0,8
Δ Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-0,4	-0,1
Δ Gewinn / Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-18,3	0,0
Δ Working Capital	-18,3	4,5
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-12,1	2,8
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	40,0	-8,2
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	4,4	-7,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	51,7	26,8

- Projekte „Kemberg“, „Riffgrund II“ und „Gode Wind“ beeinflussen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit
- Working Capital-Investitionen werden mit Erhalt der nächsten Meilensteinzahlung weiter verbessert
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit bildet Netto-Effekt aus „Gode Wind“ und „Kemberg II“ ab
- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit besteht aus Kreditfinanzierung für „Kemberg II“, Dividendenzahlung und Kredittilgung
- Kassenbestand steigt auf 51,7 Mio. € nach 26,8 Mio. € in 2011

Finanzen

Prognose

Finanzen

- Kurz- und mittelfristig erhebliche EBIT-wirksame Erlöse aus weiteren Meilenstein-Zahlungen aus Offshore- sowie dem Verkauf von Onshore-Projekten angestrebt
- EBIT-Prognose von kumuliert mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 bestätigt

Operativ

- Ausbau des operativen Geschäfts in kommenden Jahren durch gut gefüllte Projektpipeline geplant
- Onshore-Ausblick: Mittelfristiges Ziel national und international 10.000 MW
- Offshore-Ausblick: Mittelfristiges Ziel 5.000 MW



Windpark Buchholz

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
4. Finanzen
- 5. Aktie der PNE WIND AG**
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

Aktie der PNE WIND AG

Kurs und Stammdaten



Kursverlauf seit 3. Januar 2011



Stammdaten

WKN	AOJBPG
ISIN	DE000A0JBPG2
Zahl der Aktien	45.785.869
Marktkapitalisierung zum 2. November 2012	92,5 Mio. €
Free Float	97%
Marktsegment	Prime Standard
Indizes	CDAX Technology, ÖkoDAX
Designated Sponsors/ Market Maker	Commerzbank VEM Aktienbank Close Brother Seydler Bank
Reuters	PNEGn
Bloomberg	PNE3

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
4. Finanzen
5. Aktie der PNE WIND AG
- 6. Investment Highlights**



Investment Highlights



- Erfolgreicher Projektierer von Windparks onshore und offshore, national als auch international
- Attraktive Wachstumschancen durch starke Ausgangsposition im Bereich Repowering sowie exzellente Positionierung im Bereich Offshore
- Zusammenarbeit mit führenden Herstellern von Windenergieanlagen
- Verstärkte Auslandsexpansion, insbesondere in Osteuropa, UK und Nordamerika
- Bevorzugter Partner der Forestry Commission Scotland für die Entwicklung von Windparks in Waldflächen der Region Zentral-Schottland
- Der Gode Wind-Verkauf ließ aktuellen Kassenbestand auf 51,7 Mio. € ansteigen und ist verbunden mit künftigen Milestone-Zahlungen
- Prognose: kumuliertes EBIT von mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013

Kontakt



PNE WIND AG

Rainer Heinsohn

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 453

Fax: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 373

E-mail: rainer.heinsohn@pnewind.com

Scott McCollister

Leiter Investor Relations

Tel: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 454

Fax: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 373

E-Mail: scott.mccollister@pnewind.com

Investor Relations

cometis AG

Ulrich Wiehle / Janis Fischer

Tel: +49 (0) 611 – 205855 - 64

Fax: +49 (0) 611 – 205855 - 66

E-Mail: fischer@cometis.de



Unternehmenszentrale
Cuxhaven

Disclaimer



Diese Präsentation dient einzig Informationszwecken und stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers der PNE WIND AG dar, noch bilden dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung. Diese Präsentation wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht insgesamt oder teilweise reproduziert oder an andere Personen weiterverteilt werden.

Alle in dieser Präsentation enthaltenen Informationen wurden sorgfältig ausgewählt. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen unterliegen Ergänzungen, Berichtigungen und Aktualisierungen. Manche der in dieser Präsentation getätigten Aussagen drücken zukünftige Erwartungen aus und enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Anschauungen und Annahmen der Gesellschaft beruhen und daher unbekannte Risiken und Unsicherheiten aufweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können unter anderem aufgrund geänderter Geschäfts- oder Marktverhältnisse und erheblich von den in diesen Aussagen enthaltenen Erwartungen und Prognosen abweichen. Diese und andere Faktoren können das Ergebnis, die finanziellen Erwartungen und die in dieser Präsentation aufgestellten Prognosen negativ beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, sei es aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse, ihre zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Die Verteilung dieser Präsentation in anderen Rechtsordnungen kann gesetzlich beschränkt sein, und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über solche Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann ein Verstoß gegen geltende Wertpapiergesetze sein.